



03/2024 September | Oktober | November

[www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de)

# Evangelisch in Kettwig

offen  
für alle!

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Kettwig



## In eigener Sache

Im März hat sich das neue Presbyterium konstituiert und ist voller Elan an die Arbeit gegangen. Nun sind wir einer weniger: Simon Genster hat seinen Abschied aus dem Presbyterium bekanntgegeben. Nach dem im Sommer bestandenen Abitur hat er eine Ausbildung begonnen und muss andere Prioritäten setzen.

Wir danken ihm für sein Engagement in den letzten Jahren: Er hat das Presbyterium als Jugendpresbyter bereichert und war uns bei Fragen rund um Internet und IT eine Hilfe.

Damit haben wir nun eine Vakanz in unserem Gremium, die wir gern bald neu besetzen möchten. Das Alter spielt keine Rolle, denn mit Malte Renneberg haben wir bereits einen neuen Jugendpresbyter. Wir suchen also jemanden, der/die sich gern mit seinen/ihren Kenntnissen und Erfahrungen und seiner/ihrer Zeit bei uns im Presbyterium einbringen möchte. Wäre das etwas für Sie? Dann sprechen Sie doch unser Pfarrteam an.

*Die Redaktion*

### Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kettwig

**Redaktion:** Mathias Gutzmann: mathias.gutzmann@gmail.com  
Christian Hündlings: Tel. 938813  
Vera Schroer: Tel. 2809  
Friederike Wilberg: friederike.wilberg@ekir.de

**Spendenkonto:** **Ev. Kirchengemeinde Kettwig**  
Bank für Kirche und Diakonie,  
BIC: GENODED1DKD | IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

**Auflage/Druck:** 9.750 Gemeindebriefe / www.gemeindebriefdruckerei.de  
Gedruckt auf Recycling-Papier

**Gestaltung:** Miriam Gamper-Brühl, www.3kreativ.de

**Titelfoto:** Juliane Koch-Herlyn

**30.11.2024:** **Redaktionsschluss** (gleichzeitig endet **Kündigungsfrist für Anzeigen**) Die nächste Ausgabe »Evangelisch in Kettwig« erscheint am 1. Dezember für die Monate Dez. 2024 bis Feb. 2025

## Inhalt

- |       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| 4-5   | Geistlicher Impuls   | 22    | Musik im Forum  |
| 6-7   | Konfirmationen<br>Einladung Nachtreffen  | 23-25 | Kitas: »Eisdiele Lukas –<br>oder Demokratie in der Kita«,<br>»die Raupen sind los,<br>Malwettbewerb |
| 8     | Foto Jubelkonfirmation   | 26    | Verlassen werden tut weh  |
| 9     | Telefonischer Besuchsdienst  | 27    | Besuch aus Werneuchen   |
| 10    | Seelenbretter Workshop für eine<br>Adventskrippe, Ankündigung<br>Adventsdorf 2. Advent | 28    | Nachruf Doris Kruse   |
| 11    | Kantate am 1. Advent<br>Einführung von Stella Kim                                      | 29    | AusträgerInnen gesucht  |
| 12    | Kantatengottesdienst 27.10.,   | 30    | Typisch Gemeinde.<br>Menschen im Profil:<br>Gudrun Weßling-Hunder                                   |
| 13    | #einfachheiraten auf Zollverein  | 31    | Segen 45  |
| 14    | Kirche Kunterbunt  | 32    | Essener Reformationsfeier   |
| 15    | Kinderkirche   | 33    | Krippenausstellung  |
| 16    | Erntedankgottesdienst  | 34-35 | Terminübersicht nach<br>Wochentagen   |
| 17    | Gospelkonzert am 10.11.,<br>Segensfeier für Ehepaare und<br>Liebende                   | 36    | Taufen und Trauungen  |
| 18    | Pilgertag<br>Salbungsgottesdienst Marktkirche  | 37    | Verstorbene   |
| 19    | Spirituelle Angebote   | 38    | Rätselseite   |
| 20-21 | Gottesdienstplan   | 39    | Adressen, Kontakte  |
| 21    | Einladung zum Kinderchor   | 40    | Gospelnacht   |

**Adler**  
A P O T H E K E

*Ihr kompetenter  
Partner in allen  
Gesundheitsfragen*

**Dr.med. Martin Fischer**  
Wilhelmstraße 16 45219 Essen-Kettwig  
Fon: 0 20 54 / 34 17 Net: [www.apo-adler.de](http://www.apo-adler.de)

## Ich lasse meine Kirche nicht im Stich!

Es ist wieder mal ein Taufgespräch. Ich freue mich sehr darüber, über jede einzelne Taufanfrage. Diesmal ist es sehr besonders. Die Taufanfrage ist nicht nur für ein Kind, wie üblich, sondern auch für eine Erwachsene. Eine Frau aus der Gemeinde. Sie engagiert sich, auch wenn sie »offiziell« nicht dazu gehört. Aber jetzt kommt sie, die Frage nach der Taufe: »Ich will endlich getauft werden.«

Das macht meine Freude groß. Ich frage sie: »Und warum wollen Sie jetzt getauft werden?« Neben anderen Gründen sagt sie: »Ich will meine Kirche nicht im Stich lassen, da so viele austreten aus der Kirche!«

Die Kirche im Stich lassen. Das hat mich berührt und betroffen gemacht. Wird unsere Kirche im Stich gelassen? Die Zahlen bestätigen das. Im letzten Jahr sind 380.000 Menschen aus der evangelischen Kirche in Deutschland ausgetreten. Trotz der kreativen Ideen, Projekte und Angebote treten viele Menschen aus der Kirche aus. Die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung kommt zu dem Ergebnis, »dass Evangelische vor allem deshalb austreten, weil ihnen das Thema Religion und Kirche in einem längeren biografischen Prozess gleichgültig geworden ist«.

Diese Untersuchung zeigt mir, dass es eine Krise des Glaubens gibt und nicht nur eine

der Kirche. Trotzdem bleibt der Glaube für viele ein wichtiger Halt für das Leben. Der Glaube macht mein Leben nicht einfacher, sondern tiefer, sinnvoller, hoffnungsvoller und wertvoller.

Aber warum können wir die Menschen für den Glauben und für unsere Gemeinschaft heute nicht mehr begeistern? Und welche Konsequenzen haben die Austritte auf unseren Glauben und auf unsere Zukunft?

Die Theologin Christiane Tietz gibt uns eine wichtige Antwort auf diese Frage. Die Kirche muss heute anders mit ihren Finanzmitteln umgehen und aus ihrem Glauben entscheiden, was wesentlich und wichtig ist, um das Evangelium weiter zu vermitteln und was unwichtig ist, davon sollte sie sich verabschieden! Wir müssen in Aktivitäten, die für die Menschen, die Gesellschaft und die Kommunikation des Evangeliums wichtig sind, investieren.

Und gleichzeitig müssen wir uns gegenseitig bestärken, auch wenn wir nicht mehr die Kirche der Mehrheit sind. Das habe ich in anderen Ländern erlebt, wo die Kirche Minderheit ist, z. B. in Ägypten. Dort ist für die Christinnen und Christen das regelmäßige Zusammenkommen als kleine Gemeinschaft der Lebensnerv ihres Alltags. Oder wie es Dietrich Bonhoeffer formuliert hat:

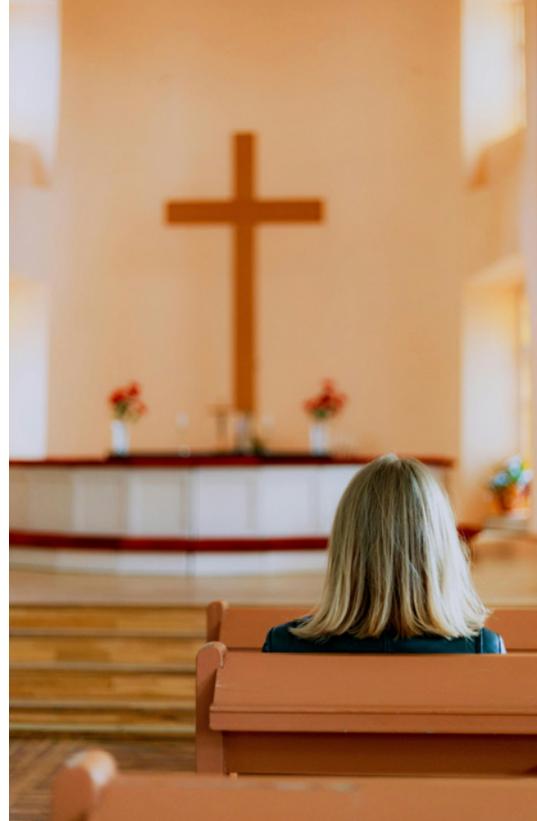


Foto:DNK.PHOTO/Unsplash

»Die sichtbare Gemeinschaft ist Gnade. Die Nähe des christlichen Bruders und der christlichen Schwester ist ein leibliches Gnadenzeichen der Gegenwart Gottes«.

Wir können das Zusammenkommen neu entdecken und wertschätzen. Gott ist da bei uns, ob wir ein großes Fest feiern oder ob nur zwei oder drei versammelt sind. Wir können es neu lernen, nicht zu klagen, dass nicht mehr viele Menschen da sind, sondern zu danken, für das, was wir haben, für diese Gemeinschaft, die uns

Halt und Hoffnung gibt, da es sich lohnt, wenn einer getröstet nach Hause geht.

Diese Überzeugung motiviert uns, diesen Halt der Liebe Gottes weiterzugeben und die Menschen für den Glauben zu interessieren, vielleicht für die Kirche zu gewinnen, wie Wolf Krötke es formuliert: »Die Menschen haben die Kirche in Scharen verlassen. Wir werden sie nur als Einzelne zurückgewinnen.«. Wir interessieren die Menschen für den Glauben durch die einzelne Beziehung. Wenn wir unseren Glauben authentisch leben und wenn wir mutig sind, von diesem Glauben zu erzählen!

»Ich lasse meine Kirche nicht im Stich«, sagte die Frau, die getauft wurde. Ich sage: Und Gott lässt seine Kirche nie im Stich. Gott ist noch nicht fertig mit seiner Kirche. Zahlen sind nie ein Zeichen, ob Gott da ist oder nicht. Gott ist da, auch wenn zwei oder drei sich im Namen Jesu Christi treffen. Und Gott ruft uns, aufzubrechen und den neuen Wegen zu vertrauen.

Und für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, was bedeutet der Glaube an Gott für Sie? Und warum sind Sie noch in der Kirche, oder warum sind Sie aus der Kirche ausgetreten?

Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen. Schreiben Sie mir einfach oder kommen Sie vorbei und lassen uns darüber reden.



Ihr Pfarrer  
David Gabra

# Konfirmationen 2024

In zwei stimmungsvollen Gottesdiensten wurden 34 Jugendliche unserer Gemeinde konfirmiert. Wir freuen uns sehr auf sie und begrüßen sie in unsere Gemeinde.



**Es wurden am 01.06.2024 konfirmiert:**

Bernadette Abert - Chelsea Oehme - Jan Fabian Löker - Laura Sophie Au - Charlotte Brunkhorst - Jan Bruns - Lou Heinzmann - Emma Meuser - Chiara Marie Hennig - Noah Köppen - Marlene Luisa Massing - Sophie Gümüs - Noah Metzger - Elisa Maria Flenker - Levi Müller - Moritz Rave - Fabian Jakob Schettler - Tom Steinkamp - Luca Thimm - Carl Groppe - Charlotte Abert - Mara Unterschemmann

## Einladung zur Konfi-Nachtreffen-Party

Liebe Konfirmierte, unser gemeinsames Konfi-Jahr ist schon vorbei. Wir haben uns über euch und über eure Fragen, euer Staunen und euren Humor sehr gefreut. Ihr seid Teil unserer Gemeinde und wir



**Und es wurden am 02.06.2024 konfirmiert:**

Nike Maxime Peck - Morice Demkowsky - Charlotte Anke Katharina Greis - Louis Kara - Anna Luisa Gerwing - Josephine Antonia Püttmann - Emiliana Ernst - Hendrik Hermann Terjung - Matthias Unger - Larissa Gamerschlag - Felix Bender

sind sehr stolz auf euch. Wir wollen euch zu einer Nachtreffen-Party einladen.

**Wir treffen uns am Freitag, dem 20.09. um 19.30 Uhr im JuZ wieder.**

Wir haben viele Überraschungen für euch vorbereitet und würden uns freuen, euch alle wieder zu sehen.

*Euer Konfi-Team und Pfarrer David Gabra*



Foto: D. Kreimeier

## Jubelkonfirmation 2024

Am 9. Juni haben wir die Jubelkonfirmation gefeiert. Jubilare und Jubilarinnen, die vor 50, 60, 65, 70 und sogar 80 Jahren konfirmiert worden waren, ließen sich zu dieser Feier locken. Diesmal waren erstmalig auch die beiden Pfarrer dabei, die damals die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert haben: Pfarrer i.R. Ulrich Stiehler und Pfarrer i.R. Dr. Wolfgang Gerlach. Das war ein schönes Wiedersehen für die Jubilare und Jubilarinnen.

Nach einem festlichen Gottesdienst mit persönlicher Segnung ging der Festtag bei Suppe, Kuchen und vielen Gesprächen weiter.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder eine Jubelkonfirmation feiern. Vielleicht gehören SIE dann zu den Jubilaren und Jubilarinnen? Rechnen Sie doch einmal nach! Und melden Sie dann rechtzeitig im Gemeindebüro an.

*Friederike Wilberg*

### Einladung zur Probestunde

*Wechseln Sie vom Sofa  
auf die Matte  
und entdecken Sie Ihre eigene  
Beweglichkeit neu!*

**Ich freue mich auf Ihren Anruf:  
01729 98 40 91**



**FELDENKRAIS  
RUHR**

Vera Jahn · FELDENKRAIS® Practitioner  
Ruhrstrasse 69a · 45219 Essen Kettwig · [www.feldenkrais-ruhr.de](http://www.feldenkrais-ruhr.de)



## Telefonischer Besuchsdienst

### neues Angebot der Begegnung für Seniorinnen und Senioren

#### Ehrenamtliche für ein wöchentliches Telefonat gesucht



gelernt haben, kann daraus auch mal ein Besuch entstehen oder ein gemeinsamer Spaziergang, muss es aber nicht.

Und auf der anderen Seite suchen wir nach Menschen, die sich bereit erklären, einmal in der Woche jemanden anzurufen und ein Telefonat zu führen. Ein Ehrenamt, das wenig Aufwand mit sich bringt und leicht von Zuhause oder anderswo zu tätigen ist, aber segensreich ist und Freude bringen kann, für beide Seiten.

Koordiniert werden die Kontakte über Pfarrerin Friederike Wilberg. Zur Einführung und bei Fragen ist sie die Ansprechpartnerin.

**Also, geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich gern, wenn Sie telefonisch besucht werden wollen oder wenn Sie sich für den telefonischen Besuchsdienst stark machen wollen.**

friederike.wilberg@ekir.de oder  
0176-31005243

Vielleicht gehören auch Sie zu den betagten Menschen in Kettwig, die nur noch schwer oder gar nicht mehr aus Ihrer Wohnung herauskommen, die nur noch wenige Kontakte haben und sich sehr nach einem Austausch sehnen.

Vielleicht gehören Sie aber auch zu denen, die sagen: »ich lasse keinen fremden Menschen in meine Wohnung hinein. Man hört zu viel von Betrügereien.« Ein Dilemma, denn eigentlich sehnen wir uns ja nach Kontakt und Austausch, danach, dass mal jemand zuhört und ich mich aussprechen kann.

Als Kirchengemeinde wollen wir darum ein neues Projekt starten: den telefonischen Besuchsdienst. Wir suchen Menschen, die gerne mindestens einmal pro Woche einen Anruf von immer derselben Person erhalten wollen und miteinander ins Gespräch kommen wollen über den Alltag, über Erinnerungen, über das, was gerade anliegt. Wenn Sie sich besser kennen



## Advents-Seelembretter-Workshop »Dein Licht kommt!«

### Ein Workshop zum Malen und Reflektieren der Weihnachtsgeschichte



Foto: Friederike Wilberg

Gemeinsam wollen wir eine Krippe malen und gestalten, uns dadurch in die Weihnachtsgeschichte einfühlen und sie für uns persönlich lebendig werden lassen. Der Advent und die Weihnachtszeit haben eine klare Botschaft für uns und für die Welt. Das Licht kommt in unsere Welt. Es bricht aus unserer Dunkelheit und gibt uns neue Hoffnung.

Wir wollen diese Geschichte neu erleben und neu inszenieren durch Nachdenken und Malen.

Wo stehe ich in dieser Geschichte? Wo braucht meine Seele, wo braucht unsere Welt am meisten Licht und Hoffnung? Wo finde ich das Licht?

#### Dazu gibt es 2. Termine:

**09.10.2024, um 18.30 Uhr, Vorgespräch**  
**26.10.2024, ab 10 Uhr, Mal-Workshop.**

Gemeindezentrum Mitte, Hauptstraße 83

Da die Plätze sehr begrenzt sind, melden Sie sich bitte bis zum 30.09.2024 an bei [david.gabra@ekir.de](mailto:david.gabra@ekir.de)

*David Gabra, Pfarrer*

## 2. Kettwiger Adventsdorf

**06. - 08.12.2024**

Wir freuen uns sehr über das diesjährige Adventsdorf am zweiten Adventswochenende.

Nach dem sehr gelungenen 1. Adventsdorf im letzten Jahr wollen wir diese Veranstaltung im Advent zu einer neuen »Tradition« in Kettwig machen. In Zusammenarbeit mit dem HVV und in ökumenischer Verbundenheit planen wir das 2. Adventsdorf im Zeitraum von 06. bis 08.12.2024.

Es wird wieder ein tolles und vielfältiges Programm in den evangelischen und katholischen Kirchen vorbereitet und es wird zahlreiche Angebote für die ganze Familie, für Groß und Klein geben, zahlreiche Hütten zum Geschenkekauf, als Begegnungsort, für gemeinsames Essen und Trinken. Eine schöne neue Tradition in Vorfreude auf Weihnachten.

**Ein Auftakt wird am 1. Advent, Sonntag, dem 01.12.2024, der musikalische Gottesdienst (s. S. 11) sein.**

## Kantate »Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61«

### am 1. Advent

Johann Sebastian Bach schrieb die Kantate BWV 61 für den ersten Adventssonntag. Die Kantate wurde am 2. Dez. 1714 erstmals aufgeführt. Mit dem prächtigen Eingangschoral und blühenden Melodien drückt die Kantate die Vorfreude auf die Geburt Jesu Christ aus.

**Mitwirkende:** Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Barockensemble am Kettwiger Markt, Julie Marszalkowski (Sopran), Hagen-Goar Bornmann (Bass), Stella Kim (Musikalische Leitung und Orgel)

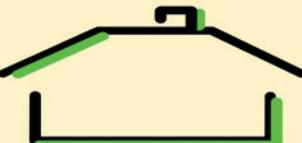
### Einführung der neuen Kantarin, Stella Kim, am 1. Advent

Zweieinhalb Jahre lang war Stella Kim befristet mit halber Stelle in unserer Gemeinde beschäftigt. In dieser Zeit haben wir ihre Fähigkeiten und ihre Ausstrahlung schätzen gelernt. Ein Kinderchor ist entstanden, die Kantorei singt gern unter ihrer Leitung, sie begleitet die Gottesdienste musikalisch auf hohem Niveau. Mit Kantatengottesdiensten und Konzerten hat sie die Gemeinde erfreut. Parallel dazu absolvierte sie ihren Masterstudiengang, den sie im Juli abgeschlossen hat. Seit August ist sie nun als Kantarin mit einer 75%-Stelle bei uns beschäftigt. **Jetzt wollen wir sie am 1. Advent offiziell im Gottesdienst um 10.30 Uhr in ihr Amt einführen.**

Es wird natürlich ein musikalischer Gottesdienst, und wir dürfen uns auf die Bach-Kantate freuen. Im Anschluß lädt die Gemeinde alle herzlich zum Empfang im Gemeindesaal ein. Dort kann Stella Kim mit Grußworten und auch persönlich beglückwünscht werden.



Foto: Werner Rieck



**FRIEDRICH  
HERKENDELL**  
IMMOBILIEN  
02054 / 970447  
info@herkendell.net

**Herkendell 9  
45219 Essen-Kettwig  
www.herkendell.net**

Diskrete, unverbindliche Beratung und Bewertung Ihrer Immobilie  
Fundierte Marktübersicht seit 1996  
Erfolgreiche, kompetente und individuelle Vermittlung Ihrer Immobilie

# 1. Musikalischer Abendgottesdienst mit Kantorei

am 27. Oktober um 18.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten musikalischen Gottesdienst mit Chor- und Orgelmusik. Erklingen werden u.a. die Chorwerke von F. Mendelssohn: »Drei Geistliche Lieder, op. 96« und »Verleih uns Frieden gnädiglich«

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Sita Grabbe (Mezzosopran), Stella Kim (Musikalische Leitung und Orgel). Liturgie und Predigt hält Pfarrer David Gabra.



Foto: David Gabra

Der Gottesdienst findet am 27.10. um 18.30 Uhr in der Kirche am Markt statt.

# #einfachheiraten auf Zollverein

Das PopUp-Hochzeitsfestival der Evangelischen Kirche in Essen am 21.09.24

Ihr wollt euch das Ja-Wort geben und das mit Gottes Segen? Unkompliziert, spontan, besonders? Dann ist #einfachheiraten am 21.09.24 das Richtige für euch!

Vielleicht habt ihr standesamtlich geheiratet, wolltet das dann irgendwann mal kirchlich regeln – aber es ist verloren gegangen. Vielleicht möchtet ihr auch nicht heiraten – wollt aber trotzdem einen Segen für euch. Oder ihr habt keine Lust, ein Hochzeitsfest zu organisieren? #einfachheiraten ist für euch da!

Wenn ihr eure Verbindung mit dem Segen Gottes feiern wollt, dann seid ihr hier genau richtig. Eine Hochzeit, bei der das Team von der evangelischen Agentur Segen45 alles für euch organisiert, und das auf dem UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein,



Foto: Adobe Express, generiert von Birte Smieja

drinnen und draußen, am 21.09.24 von 12.00 – 22.00 Uhr.

Mehr zu den verschiedenen Orten, Zeiten und was ihr sonst noch wissen müsst, erfahrt ihr unter: [www.einfachheiraten.ruhr](http://www.einfachheiraten.ruhr)

**ADOLPHI-STIFTUNG**  
Für eine zufriedene Zukunft

**EV. SENIORENZENTRUM KETTWIG**  
Individuelle Betreuung & ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung.

**Johann-Grimhold-Haus | Georg-Schriever-Haus**  
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege  
Verhinderungspflege

**Auguste-Scheidt-Wohnanlage**  
Seniorenwohnen

**Täglicher Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr im Pavillon.**

Wir würden uns freuen, Sie hierzu begrüßen zu dürfen.

Wir beraten Sie gern.  
Rufen Sie uns an: ☎ 0 20 54 / 95 81 - 0

**Bestattungshaus Hackmann**  
Wir sind für Sie da.

Kirchfeldstr. 30 • 45219 Essen - Kettwig • Tel. 0 20 54-98 39 93 6  
info@bestattungshaus-hackmann.de  
www.bestattungshaus-hackmann.de

# Kirche Kunterbunt

15.09.2024, 10.30 Uhr, Kirche am Markt

»Hoffnung wieder aufbauen«

Was mache ich, wenn Dinge, wenn Beziehungen, wenn Träume kaputt gehen?

Wie bleibt Hoffnung in mir wach?

Durch die Nehemia-Geschichte wollen wir die verschiedenen Gefühle erspüren und beschreiben, wie Trauer und Wut, aber auch Hoffnung und Freude.

Nehemias Geschichte lädt ein, über eigene Brüche in unserem Leben nachzudenken, über das, was kaputt gegangen ist und was uns traurig macht, aber dabei nicht stehen zu bleiben. Ähnlich wie Nehemia geht es darum, »Hoffnung wieder aufzubauen«.



Fotos: David Gabra



Die Kirche Kunterbunt will Familien im Herzen der Kettwiger-Gemeinde willkommen heißen, und einen Ort schaffen, an dem wir alle, Groß und Klein, zusammenkommen können, von und miteinander lernen, Lebensgeschichten und biblische Geschichten erzählen, Freude aneinander und an Gott haben.

Bei Kirche Kunterbunt gibt es einiges zum Anfassen, Mitdenken, Ausprobieren und Gestalten für alle Generationen. Auch Zeiten der Besinnung sind immer dabei.

Kommt alle vorbei, es ist ein besonderes Erlebnis.

Team der Kirche Kunterbunt und Pfarrer David Gabra



## »Es geht um dich«

Das Motto der Kinderkirche 2024, welche einmal im Monat in der evangelischen Kirche am Markt gefeiert wird.

**JETZT NEU:** Um den Kindern einfach und verständlich kurze Geschichten aus der Bibel näher zu bringen, kommt in jeder Kinderkirche »Kalle, die Kirchenmaus« zu Besuch und erzählt eine kurze Geschichte.

Dabei geht er auch ins Gespräch mit den Kindern und stellt Fragen bzw. beantwortet Fragen der Kinder. Im Anschluss findet ein kleines Kirchen-Cafe im Gemeindezentrum statt, bei dem es etwas zu Trinken und zu Essen gibt. Die Kinderkirche ist für alle Vorschulkinder – und natürlich dürfen die (Groß-)Eltern gerne mitkommen. Wir freuen uns auf Sie.

**KINDERKIRCHE**  
Es geht um DICH...  
...und unsere Kirche

**NEU! Mittwochs 15:45 UHR**  
Kirche am Markt



**-Kalle die Kirchenmaus stellt sich vor-**  
**28. AUGUST 2024**  
18. SEPTEMBER 2024  
9. OKTOBER 2024  
13. NOVEMBER 2024  
6. DEZEMBER 2024

## atelierwerke

Ivo M. Hartmann M.A. Architekt

Architekturleistungen

Immobilienvermittlung

Kontaktieren Sie mich: 02054 87 09 500 | [info@atelierwerke.de](mailto:info@atelierwerke.de)  
[www.atelierwerke.de](http://www.atelierwerke.de)

# Gottesdienst zum Erntedankfest

06.10.2024, um 12.30 Uhr, Hof Rombeck

»Lasst uns mit einander singen, loben und danken dem Herrn«

Gemeinsam mit der Kettwiger Bauernschaft feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Erntedankfest am 6. Oktober, um 12.30 Uhr, auf Hof Rombeck (Rombecker Weg 21). Mit Großen und Kleinen werden wir singen, loben und Gott danken für alle guten Gaben, indem wir zwischen diesen Gaben, die die Bauernschaft geerntet hat und die wir auf unseren Tellern haben, feiern.

Danach haben wir auf dem Hof noch Zeit für Gemeinschaft und ein vorbereitetes Mittagessen.

Wir danken Familie Unterhansberg sowie der Kettwiger Bauernschaft sehr für die Vorbereitung und die schöne Gelegenheit, bei ihnen mit anderen Christinnen und Christen Gott zu danken und christliche Gemeinschaft zu erleben.



Fotos: Annette Brahm

Wir freuen uns sehr auf Euch und Sie!

David Gabra, Pfarrer



Foto: Brigitte Tohm auf Unsplash

## Konzert des Gospelchores

am 10.11.2024

Nach Corona und Chorleiterwechseln startet der Gospelchor der Gemeinde jetzt wieder richtig durch und präsentiert sich am 11.10. mit einem Konzert. Viele neue Lieder, aber auch alt bekannte werden dabei sein und das Publikum in Schwung bringen. Der Gospelchor freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen und auf eine bewegte und beseelte gemeinsame Zeit.

10.11.2024, 17 Uhr, Kirche am Markt

Eintritt:

Foto

## »Segensfeier für Ehepaare und Liebende«

Wir laden alle Liebenden zur Segensfeier für Ehepaare und Liebende am Freitag, den 06.09.2024 um 18.30 Uhr in die Kirche am Markt ein.

*Sie sind herzlich eingeladen, egal ob Sie kirchlich verheiratet sind oder nicht!  
Egal ob Sie evangelisch sind oder nicht!  
Egal ob Sie schon mal in der Kirche gewesen waren oder noch nicht.*

*Wir freuen uns auf Sie und Ihre Liebe.*

Pfarrer David Gabra

**BESTATTUNGSHAUS  
SONNENSCHEN**

Zentrale: Essen-Rüttenscheid Wehmenkamp 4 0201 78 93 92	Filiale: Essen-Bredeney Bredeneyer Straße 83 0201 78 93 92	Filiale: Essen-Kettwig Ruhrtalstraße 445 02054 12 54 500
--	---	---

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · info@bestattungshaus-sonnenschein-kg.de

### Einladung zur Probestunde

*Wechseln Sie vom Sofa  
auf die Matte  
und entdecken Sie Ihre eigene  
Beweglichkeit neu!*



**Ich freue mich auf Ihren Anruf:  
01729 98 40 91**

**FELDENKRAIS  
RUHR**

Vera Jahn · FELDENKRAIS® Practitioner  
Ruhrtalstrasse 69a · 45219 Essen Kettwig · www.feldenkrais-ruhr.de





## Kleiner gemeinsamer Pilgerweg von Langenberg nach Neviges

12. 10.2024, 10 Uhr

Diesmal lassen wir die Strecke zwischen Langenberg und Neviges für uns zum Pilgerweg werden. Es sind 11 km, 2 1/2 Stunden reine Laufzeit und 200 Höhenmeter zu bewältigen.

Zwischendrin gehen wir ein Stück im Schweigen, nehmen einen Impuls auf, singen und tauschen uns unterwegs aus. Eine Abendmahlsfeier in der Wiese beschließt das Beisammensein. Einkehr in Neviges.

Anfahrt ist mit der S-Bahn gut möglich bis Langenberg. Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Anmeldung und Leitung bei [friederike.wilberg@ekir.de](mailto:friederike.wilberg@ekir.de)

## Salbungsgottesdienst in der Marktkirche in Essen

Der nächste Segnungs- und Salbungsgottesdienst wird am 24.11., um 18 Uhr, in der Marktkirche in Essen, Porschekanzel, gefeiert.

Die Pfarrerinnen Friederike Wilberg und Giselheid Bahrenberg, so wie das Salbungsteam laden Sie herzlich ein zu diesem meditativen Abendgottesdienst.



Foto: Friederike Wilberg

Öffnungszeiten  
Montag bis Samstag  
7 bis 21 Uhr

Ihr Supermarkt mitten im Herzen von Kettwig

# REWE LENK

Lieferservice Mittwoch und Freitag  
Hauptstrasse 43-61 | 45219 Essen

[www.rewe-kettwig.de](http://www.rewe-kettwig.de) | [www.facebook.com/REWEKettwig](https://www.facebook.com/REWEKettwig)

Evangelische Kirchengemeinde Kettwig

# Spirituelle Angebote im 2. Halbjahr 2024

## Meditationsgruppe\*

In der Stille die göttliche Mitte spüren  
19-20:30Uhr  
Gemeindezentrum Mitte



DO 29.08.  
DO 26.09.  
DO 17.10.  
DO 21.11.  
DO 19.12.

## Meditatives Tanzen\*\*

In einfachen Kreistänzen zur eigenen Mitte finden  
17:15-19:15 Uhr  
Forum a.d.Höhe Rheinstr.160

FR 30.08  
FR 20.09.  
FR 11.10.  
FR 15.11.  
FR 13.12.  
FR 10.01.25



## Kraft- und Heilliedersingen\*\*

Einfache Mantren singen und im Wiederholen ins Schwingen kommen  
19-21 Uhr, Gemeindezentrum Mitte



DO 19.09.  
DO 31.10.

## Pilgerwanderung\*

Beten mit den Füßen, eine Strecke im Schweigen gehen, Singen, Gemeinschaft erfahren, Abendmahl in der Natur feiern



SA 12.10.

Ab Langenberg, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben  
ca. 3 Stunden Weg

## Geistliche Neujahrswanderung\*

Erste Schritte im neuen Jahr machen,  
kleine Rituale am Weg vollziehen, Impulse mitnehmen, Schweigen und Singen



MI 01.01.2025 14-16 Uhr  
Treffpunkt: Forum a.d.Höhe Rheinstr. 160

Verantwortlich für alle Angebote:  
Friederike Wilberg, Pfarrerin  
[friederike.wilberg@ekir.de](mailto:friederike.wilberg@ekir.de)  
0176-310 052 43

\* Anmeldung erforderlich

\*\* KEINE Anmeldung erforderlich

## Gottesdienste in der ev. Kirche am Markt zu Kettwig

28.08. Mittwoch	15.45 Uhr	<b>Kinderkirche</b> , Pfarrer David Gabra & Team	
01.09. Sonntag 14. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra	 
08.09. Sonntag 15. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Vikarin Jutta Tappe	
15.09. Sonntag 16. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	<b>Kirche Kunterbunt</b> , Pfarrer David Gabra & Team	
18.09. Mittwoch	15.45 Uhr	<b>Kinderkirche</b> , Pfarrer David Gabra & Team	
20.09. Freitag	18.30 Uhr	»You and God« – <b>Jugendgottesdienst</b> , Forum auf der Höhe, Pfarrer David Gabra, Vikarin Jutta Tappe	
22.09. Sonntag 17. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg	
29.09. Sonntag 18. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg	
06.10. Sonntag 19. So nach Trinitatis	12.30 Uhr	<b>ökumen. Familiengottesdienst zu Erntedank</b> Pfarrer David Gabra & ökum Kollegen, Hof Unterhansberg	
09.10. Mittwoch	15.45 Uhr	<b>Kinderkirche</b> , Pfarrer David Gabra & Team	
13.10. Sonntag 20. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Vikarin Jutta Tappe	
20.10. Sonntag 21. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg	
27.10. Sonntag 22. So nach Trinitatis	18.30 Uhr	»Zwischen Himmel & Erde«, mit Kantate, Pfarrer David Gabra	
03.11. Sonntag 23. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg	 
10.11. Sonntag 24. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrer i.R. Heiner Bredehöft	
13.11. Mittwoch	15.45 Uhr	<b>Kinderkirche</b> , Pfarrer David Gabra & Team	
17.11. Sonntag 25. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra	
24.11. Sonntag Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg & Team, ab 12 Uhr Trauercafé auf dem Friedhof an der Brederbachstraße	
01.12. Sonntag 1. Advent	10.30 Uhr	<b>Kantatengottesdienst &amp; Einführung der Kantorin, Stella Kim</b> , Pfarrer David Gabra, anschl. Empfang	



Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

### Gottesdienste im Johann-Grimhold-Haus ESZK (10 Uhr):

Pfarrerinnen i.R. Gudrun Weßling-Hunder und Pfarrer i.R. Heiner Bredehöft, 12.09., 26.09. A., 10.10., 24.10. A., 07.11., 21.11. A mit Verstorbenenengedenken

### Gottesdienste im kath. Altenheim St. Josef (10.30 Uhr)

Pfarrerinnen i.R. Gudrun Weßling-Hunder, Termine: 23.09., 21.10. A, 18.11.

### Gottesdienste in der Reha-Klinik Auf der Rötsch (donnerstags 16.30 Uhr)

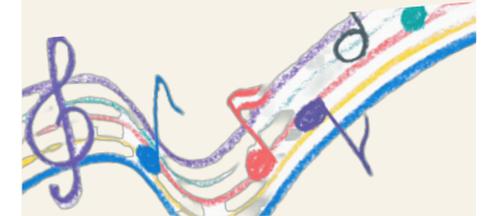
Pfarrerinnen Christiane Wittenschläger, 05.09., 19.09., 03.10., 17.10., 31.10., 07.11., 21.11.

## Einladung zum Kinderchor

Du singst gerne?  
Du hast Spaß und Freude an der Musik?  
Dann komm zu unserem Kinderchor!

Wir treffen uns  
**donnerstags im Ev. Gemeindezentrum  
Hauptstraße 83**  
von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Kita-Kinder)  
von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr (Schulkinder)

Noch fragen?  
dann wende dich einfach an Chorleiterin  
Stella Kim (017636350807, stella.kim@ekir.de)





**BÖCKER**  
IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN



## Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach?

Dann lassen Sie uns die Arbeit übernehmen.  
Ohne Sorgen – und das in kürzester Zeit.




BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH  
Ihr Makler für Essen

**0201 83 88 979-0**

## Musik im Forum

Nach der fulminanten Feier zum 40. Jubiläum schauen wir hoffnungsfroh auf das 50. im Jahr 2034. Doch zunächst stehen in diesem Jahr noch zwei Konzerte im Herbst an mit bekannten Gesichtern.

Am Sonntag, 29. September erfreuen uns wieder Diana Petrova Darnea, Sopran, begleitet von Denis Ivanov zunächst mit den herzerfrischenden Liedern der »Kinderstube« von Modest Mussorgsky und den Romanzen von Sergej Rachmaninow und Cesar Cui. Und auch ein profundes Solo-Klavierwerk steht auf dem Programm: Die wunderbar vielgestaltigen Corelli-Variationen ebenfalls von Rachmaninow.



Diana Petrova Darnea



Denis Ivanov

Am 24. November ist dann wieder »Engel-Zeit«. Der den Kettwigern bestens bekannte Till Engel, jahrzehntelang Klavierprofessor an der Folkwang Universität, widmet sich dem interessanten Thema »Text und Musik«. Gerade die romantischen Komponisten haben sich gern von literarischen Texten inspirieren lassen und über das Vertonen von Liedern hinaus auch Klavierwerke mit konkretem poetischem Hintergrund geschaffen. Dieser wird in diesem Gesprächskonzert erklärt, wodurch der Genuss beim Hören der Tondichtungen sicherlich gesteigert werden kann. So wird etwa die »Edward-Ballade« von Johannes Brahms, die Papillons von Robert Schumann und einige Stücke von Franz Liszt aus den »Années de Pèlerinage 2« (»Italie«) erklingen. **Beide Konzerte beginnen wie gewohnt um 17.00 Uhr im Forum Rheinstraße 160.**

Montag, 7. Oktober, 11.00 Uhr

Und es gibt auch noch ein »Musizierstündchen« zum Thema »Herrmann Hesse und die Musik«. Hier präsentiert Hans-Günter Weber die Klavierwerke ausgehend von den musikalischen Vorlieben des Dichters, der stark musikkaffin war, ergänzt um Lesungen aus dem Werk des Nobelpreisträgers 1946.



Foto: Heike Hohendahl-Kuhlmann

## »Eisdiele Lukas« oder Demokratie in der Kita

Lukas, 4 Jahre, steht mit einem Katalog in der Hand bei mir in der Bürotür der Kita Corneliusstraße: »Heike, das möchte ich haben, das kannst du bitte mal bestellen.« Mein erster Gedanke: Wo hat Lukas den Spielzeugkatalog her? Den sollte doch nur das Team durchblättern.

Ich bitte Lukas, mir seine Bestellung doch mal zu zeigen. Es ist ein Speiseeisstand, Holzspielzeug, ab 3 Jahren, Eisdiele für Rollenspiele mit Einkaufsladen.

Na, Gott sei Dank aus Holz, denke ich, auf Plastik stehe ich nicht so.

»Oh, da hast du dir ja etwas Schönes ausgesucht. Ich kann das aber nicht einfach bestellen«, erkläre ich Lukas.

»Doch«, sagt er, »du bist der Chef, du kannst das bestellen«.

»So einfach ist das mit dem Bestimmen in der Kita nicht«, erwidere ich Lukas.

»Ich muss schauen, ob wir für die Anschaffung noch Geld im Budget haben. Ich muss das Team fragen und vor allem müssen wir alle Kinder fragen, ob sie so eine Eisdiele haben möchten.«

Lukas ist damit erst einmal zufrieden. So leben wir Demokratie bei uns in der Kita: Die Eisdiele geht in die wöchentliche Kindersprechstunde der GruppensprecherInnen.

Pro Gruppe sind zwei GruppensprecherInnen in geheimer Wahl mit Foto und Entscheidungssteinen gewählt worden. Der Wahlraum wurde dabei immer nur von einem Kind betreten.

Die GruppensprecherInnen setzen sich immer wieder mit einem/r Mitarbeitenden zusammen, besprechen, was in der Kita anliegt, z.B. wenn zu viel gestritten wird, wenn das Toilettenpapier immer auf dem Boden liegt oder eben auch, wenn so ein Wunsch von Lukas kommt.

Die GruppensprecherInnen haben die Eisdiele für gut befunden. Nun möchte aber jede der beiden Gruppen eine eigene Eisdiele haben. Dieser Wunsch wird auf ein Blatt Papier gemalt, kurz beschriftet und dann geht das Ergebnis der Kindersprechstunde in den Morgenkreis der Gruppen. Diese haben anhand der Entscheidungssteine

abgestimmt, dass die Eisdielen gekauft werden sollen.

Ich habe bei der Bestellung die Lieferadresse der Kita Rheinstr. angegeben. Die beiden Eisdielen werden dorthin geliefert und man geht davon aus, dass ich eine Eisdielen für die Kita Rheinstr. und die andere für die Kita Corneliusstr. bestellt habe. Somit wird eine Eisdielen in der Kita Rheinstr. ausgepackt und die Kinder spielen den ganzen Tag Eiskauf und üben sich in Geduld beim Schlange stehen.

Die Kinder der Corneliusstraße freuen sich über die schnelle Lieferung der Eisdielen, aber es ist ja nur eine! Welche Gruppe bekommt sie zuerst? Und wo ist die zweite?

Den Kindern wird die Sachlage erklärt. Im Morgenkreis stimmen die Kinder ab, dass eine Eisdielen in der Kita Rheinstraße

verbleiben darf und die Gruppen der Corneliusstraße sich beim Eisverkaufen abwechseln.

**»Demokratie in der Kita heißt, dass jedes Kind – unabhängig von Alter oder Befähigung – an demokratischen Entscheidungsprozessen in der Kita teilnehmen kann. Verantwortlich für die demokratische Gestaltung des Alltags sind die Erwachsenen. Sie müssen die gleichberechtigte Teilnahme aller durch eine verbindliche Rechtsordnung (schriftlich definiert bei uns im Schutzkonzept/Konzeption) gestalten. Darin konkretisieren die Erwachsenen die Möglichkeiten der Kinder, Demokratie in der Kita als Regierungs- und Lebensform zu erfahren.«**

Heike Hohendahl-Kuhlmann  
Kitaleitung

## Preis im Malwettbewerb gewonnen



Die Kinder der Kitas Arndtstraße haben sich im Rahmen des Weltkindermaltages 2024 an einem deutschlandweitem Wettbewerb der Firma Staedtler beteiligt und in der Kategorie »Gruppenwettbewerb 3-6« den 3. Platz belegt. **Themenvorgabe war: »Im Wald«**

Unter der kundigen Leitung von Erzieherin Monika Hoffmann haben die 4-5 jährigen »Füchse« eine eifallsreichen Bildergeschichte erstellt unter dem Titel: **Die Geschichte macht Kindern (und Erwachsenen) Mut: Selbst wenn man mal etwas vergessen hat, kann immer noch etwas Gutes daraus werden.**

Die Kita erhielt von der Firma ein Paket mit Mal- und Bastelmaterial im Wert von 400 €.

Herzlichen Glückwunsch!  
Heiner Bredehöft, Pfr. i.R.

## Die Raupen sind los



Im ev. Familienzentrum auf der Höhe begrüßten wir viele kleine schwarze und weiße Raupen. Am Anfang ihrer Zeit hier im Kindergarten wohnten sie in einem kleinen Plastikbecher mit einer bräunlichen Masse (ihr Futter). Die Raupen und ihr »Haus« standen unter ständiger Beobachtung durch die Kinder.

Ihr erster Gang jeden Morgen war, zum Plastikbecher der Raupen zu rennen. Dabei haben sie die Raupen mit Lupen von allen Seiten betrachtet. Bei ihrem Einzug waren die Raupen gerade mal so lang wie ein Daumnagel. Nach wenigen Tagen waren sie doppelt so groß. Die Kinder staunten, wie schnell die Raupen gewachsen sind.

Sie waren groß und dick. Bereits eine Woche nach Einzug kletterten die vollgefütterten Raupen an die Decke des »Hauses« und baumelten am nächsten Tag als graue Puppen von der Decke. Die baumelnden Puppen in der Form eines J's zitterten und zuckten immer wieder, was bei den Kindern für ordentlich Aufregung sorgte. Am meisten wackelten sie umher, wenn ein Kind aus Neugier aus Versehen an den Becher stieß. Nach der Verpuppung

bekamen sie ein neues Zuhause (Netzterrarium). Ein paar Tage nach dem Umzug beobachteten die Kinder, dass sich die Kokons dunkel verfärbten und etwas rot/oranges zu sehen war. Am nächsten Tag waren bereits die Distelfalter (so hießen die Schmetterlinge) geschlüpft und die Kinder jubelten.

Dann begann für die Kinder der große Spaß. Sie konnten die Schmetterlinge mit Zuckerwasser, Orangen und Melone füttern. Nach 4 Tagen in ihrem Zuhause kam der Tag, an dem die Kinder sie freilassen mussten, obwohl sie sie am liebsten behalten hätten.

Als sie in die Freiheit flogen, freuten sich die Kinder, jubelten und rannten ihnen hinterher, um zu gucken, wo sie landen. Tschüss kleine Schmetterlinge ... auf dem Weg in die große, weite Welt.

**Es war toll zu sehen, wie die Raupe zum Schmetterling wurde.**

Pia Laganke  
Kindergarten Rheinstraße

# Verlassen werden tut weh



Foto: Annie Spratt / Unsplash

Monat für Monat treten Menschen aus der Kirche aus. Das ist kein neuer Trend. Aber die Konsequenzen für unsere Gemeinde werden immer schmerzhafter. Einerseits weil uns immer mehr Menschen den Rücken kehren, die bisher Teil unserer Gemeinde waren. Andererseits weil die Austritte jetzt zu einem signifikanten Rückgang der Kirchensteuern führen. Und das trifft nicht nur »die Kirche« ganz allgemein, sondern uns ganz konkret hier in Kettwig.

In den letzten drei Jahren ist die Zahl der Mitglieder der evangelischen Gemeinde durch Austritte und demografischen Wandel jedes Jahr um über 3 Prozent geschrumpft. Im nächsten Jahr wird der Kirchenkreis die finanziellen Auswirkungen nicht mehr abfangen können. Die Zahl der Gemeindeglieder ist gesunken und

gleichzeitig hat der Kirchenkreis weniger zu verteilen. Deshalb wird die Zuweisung an Kirchensteuern deutlich sinken, voraussichtlich um einen hohen fünfstelligen Betrag.

Die Kirche am Markt ist Mittelpunkt und Wahrzeichen Kettwigs. Leider werden wir unsere Präsenz nicht wie bisher aufrechterhalten können. Ein defizitärer Haushalt zwingt uns zu Einschnitten.

Die Kirchengemeinden haben aber nicht nur finanzielle Auswirkungen. Mit etwa 5.000 Gemeindegliedern haben wir zwar aktuell noch zwei volle Pfarrstellen, in absehbarer Zeit dürfte die Zahl unserer Pfarrstellen aber reduziert werden. Den Wegfall von Pfarrstellen ehrenamtlich aufzufangen wird nicht möglich sein.

Der Vorschlag des Kirchenkreis ist, die Zusammenarbeit benachbarter Gemeinden in so genannten Gestaltungsräumen zu vertiefen – darüber hatten wir im letzten Gemeindebrief berichtet. Eine solche Kooperation wird das Bündeln von Angeboten erleichtern – den Trend aber kaum aufhalten.

**Danke, dass Sie Mitglied unserer Kirche sind und so mithelfen, möglichst viele unserer Angebote zu erhalten.** Und sollten Sie ausgetreten sein ... na, dann überlegen Sie doch mal, ob Sie nicht wieder eintreten mögen. Oder regelmäßig und großzügig spenden. Damit die Kirche im Dorf bleibt.

*Christian Hündlings (Finanzkirchmeister)*

# Ein Apfelbäumchen für Kettwig

## Besuch aus Werneuchen

Anfang Mai 2024 fand das diesjährige Treffen mit sieben Gemeindegliedern aus unserer Partnergemeinde Werneuchen (östlich von Berlin) in Kettwig statt. Wir trafen uns zur Begrüßung in größerer Runde vor der Kirche am Markt. Pfarrer Gabra betonte die Bedeutung der seit 1945 bestehenden und seit 1988 intensivierten Freundschaft zwischen unseren beiden Kirchengemeinden – gerade jetzt in einer Zeit voller Schwierigkeiten und Herausforderungen. **Die gegenseitigen Besuche und intensiven Gespräche geben uns Hoffnung, Mut und Kraft.** Dazu gab es das passende Gastgeschenk, das wir zusammen vor der Kirche eingepflanzt haben: einen Apfelbaum. David Gabra sprach dazu einen alten jüdischen Segen, der uns dazu auffordert, Menschen, die uns begegnen, mit allen Sinnen offen und freundlich entgegenzutreten, Liebe zu üben und Schuld zu verzeihen.

Gemeinsam mit unseren Gästen haben wir uns im Gemeindesaal zum Abendessen getroffen, bei Fotos aus den letzten 35 Jahren unserer Partnerschaft Erinnerungen ausgetauscht und gemeinsam gesungen, begleitet von Hermann Damjantschitsch (Querflöte) und Heiner Bredehöft (Gitarre).

Am Sonntag wurden die Werneuchener Gäste im Gottesdienst begrüßt. Weitere Programmpunkte waren eine Führung durch die wechselvolle 800jährige Geschichte des Zisterzienserklosters Kamp

und ein Spaziergang durch den barocken Terrassengarten. Abgerundet wurde der Tag durch einen gemütlichen Rundgang durch die historische Altstadt von Kettwig und einen Besuch des Kettwiger Museums- und Geschichtsvereins im Rathaus.

Aus der langjährigen Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden haben sich tiefe Freundschaften entwickelt, die die Verbindung zwischen Werneuchen und Kettwig lebendig halten.

*Gudula Scheid*



Foto: Gudula Scheid

## Nachruf für Frau Doris Kruse

3.6.1938 – 23.6.2024



Als ich 1987 meine Stelle in der evangelischen Kirchengemeinde Kettwig antrat, war Frau Doris Kruse seit 1975 als Presbyterin schon da. Insgesamt hat sie über 33 Jahre, also bis 2008, dieses Amt bekleidet. Aber sie war nicht nur da, sondern hatte hohe Verantwortung als Stellvertretende Vorsitzende. Diese Aufgabe hat sie mit Unterbrechungen lange Jahre bis 2008 wahrgenommen. Dabei war zusätzlich eine ihrer Verantwortungsbereiche der Vorsitz im Kindergartenausschuss.

Mit viel Engagement und pädagogischem Geschick leitete sie außerdem das Gedächtnistraining in Haus Kettwig (gerne wäre sie in jungen Jahren Lehrerin geworden); hier konnte sie ihr Begabung einbringen. Außerdem machte sie in dem Haus Geburtstagsbesuche.

In besonderes lebendiger Erinnerung ist sie mir allerdings als Ausrichterin der jährlichen Goldkonfirmationen am Himmelfahrtstag. In keiner Gemeinde, die mir bekannt ist, gab es so viele Teilnehmende wie in Kettwig. Und das lag an ihr.

Als engagierte Hobby-Ahnenforscherin spürte sie mit detektivischem Spürsinn die derzeitigen Adressen der vor 50 Jahren Konfirmierten auf. Sie rief die an, die noch in Kettwig wohnten, fragte nach dem neuen Namen der Verheirateten und nach

aktuellen Adressen und schrieb dann alle an, um sie zu ihrer Gold-

konfirmation einzuladen. Viele verdanken ihr das fröhliche Wiedersehen mit längst fast vergessenen Gleichaltrigen. Manche kamen sogar aus anderen Kontinenten.

Auch nach ihrem altersbedingten Rücktritt nahm Doris Kruse am Gemeindeleben teil, sie fehlte selten im Gottesdienst und hielt sich zur Blauen Montag-Frühstücksgruppe Und auch im Geselligen Kreis war regelmäßige Teilnehmerin.

Im letzten Jahr traf ich sie dann im Georg-Schriever-Haus in der Töpferstraße im Volksliedersingkreis. Aber schließlich konnte sie doch noch in das Johann-Grimhold-Haus umziehen und freute sich wieder in Kettwig zu sein. Dort traf ich sie zuletzt noch Ende Juni als Teilnehmerin beim Gottesdienst und da ist sie dann auch am 23. Juni verstorben.

Die Trauerfeier für sie hielt am 3.7.2024 Pfarrerin i.R. Frau Weßling-Hunder. Die Kirchengemeinde und viele in der Gemeinde Engagierte werden Doris Kruse in dankbarer Erinnerung behalten.

*Heiner Bredehöft, Pfr. i.R.*



**Gemeindebriefverteilerinnen und -verteiler gesucht**

Es gibt kaum noch eine Gemeindebriefausgabe, in der wir nicht nach Menschen suchen, die sich bereit erklären, 4 mal im Jahr Gemeindebriefe in Kettwiger Briefkästen zu werfen. Gerade in letzter Zeit mussten wieder mehrere Ehrenamtliche ihren langjährigen Dienst aus Altersgründen beenden. Ihnen sei herzlich gedankt. Doch von den Austragenden hängt ab, ob wir weiterhin noch Gemeindebriefe erstellen und drucken lassen sollen oder ob es an der Zeit ist, diese aufwändige Arbeit zu beenden und zu digitalisieren, weil die Briefe liegenbleiben und nicht in die Häuser kommen.

**Darum auch diesmal wieder unsere eindringliche Bitte:** überlegen Sie, egal ob Sie zur Gemeinde gehören oder nicht, denn der Gemeindebrief wird ja in jeden Haushalt in Kettwig gebracht, ob Sie sich für diesen Dienst starkmachen wollen, damit wir noch ein paar weitere Jahre den Gemeindebrief in die Kettwiger Häuser bringen können.

**Bitte melden bei**  
**mathias.gutzmann@gmail.com**  
**oder 02054-83910**  
**(Gemeindebüro)**

**Folgende Straßen sind zur Zeit unbesetzt:**

- Liedtkeweg (11 Hefte)
- August Thyssen Str. (11 Hefte)
- Erftr. 42 -100 (gerade) (31 Hefte)
- Moselstr. 18-28 (60 Hefte)
- Icktener Str., Icktener Markt, Auf dem Eigen, Hammershöfchen, Finkenweg, Carl-Schmitz-Weg (140 Hefte)
- Laupendahler Höhe ab 56 bis Ende (55 Hefte)
- Laupendahler Höhe unten bis 54 (45 Hefte)

## TYPISCH GEMEINDE: Menschen mit Profil

### »Ich bin Pfarrerin im Ruhestand und Omi«

Gudrun Weßling-Hunder war in Kettwig Pfarrerin von Mai 2015 bis Januar 2021, nun im Ruhestand ist sie weiter mit vielen Menschen der Gemeinde verbunden und sehr engagiert: mit Gottesdiensten im Evangelischen Seniorenzentrum, bei Beerdigungen, als Vertretung in der Gemeinde in Haarzopf und so vieles mehr.

### Als Kind war es mein Berufswunsch ...

... Sängerin zu werden. Von Hause aus wurde viel gesungen und musiziert (Blockflöte und Klavier), dann sang ich im Kinder-, später im Kirchenchor. Dann rückte die Paläontologie nach vorne und schließlich schwenkte ich zum altbewährten um und studierte Theologie (Pfarrerskind! Wie konnte es anders sein!)

### Heute bin ich ...

... Pfarrerin im Ruhestand, Gemeindebriefausträgerin, Nachbarschaftbesuchende, Altenheimgottesdiensttätige, gut für Kasualien jeder Art und bei Vertretung in anderen Gemeinden. Und nicht zu vergessen: Omi!

### Mit Kirche verbinde ich ...

... Ursprungsprägung als roter Faden durch alle Lebenszeitalter. Orientierung, aufgehoben sein in wechselnden Bedingungen,



Foto: privat

Austausch, Teilhabe, verantwortungsvolle Mitgestaltung.

### In der Bibel beeindruckt mich ...

... Zuspruch, Tröstung, Aufrütteln, Geleit – in unterschiedlichen Lebenszeiten spricht mich derselbe Text immer wieder neu und anders an.

### In unserer Gemeinde fehlen mir ...

... kontinuierliche Teilhabe und Mitgestaltung von gaaaaaanz vielen beseelten Menschen, die zu unserer Gemeinde gehören.

### Ich träume davon, ...

... dass die Botschaft Jesu von der befreienden Liebe Gottes Früchte trägt und Mut macht zum gemeinsam immer wieder neu Anfangen und neue Saat Aussäen.

### Ich würde gern einmal Kaffee trinken mit

... Pipi Langstrumpf – lebendiges, freches, Grenzen überschreitendes, lustiges, Mut machendes Menschenkind.

*Gudrun Weßling-Hunder im Gespräch mit Christian Hündlings, Presbyter*

## Segen45 – Segen für Essen

Das Team von Segen45, der neuen Agentur für persönliche und individuelle Segensmomente vom Kirchenkreis, ist der Überzeugung: »Leben braucht Segen! Weil das Leben so bunt und so vielfältig ist, gibt es auch viele Momente, bei denen wir den Segen Gottes – also ›Gottes-mit-sein‹ brauchen, von der Geburt bis zur Beerdigung.«

Als in erster Linie serviceorientierte und Ortsgemeinden ergänzende Dienstleisterin ist die Agentur vor allem digital präsent, vermittelt, beantwortet Fragen und veranstaltet eigene Segensfeiern und Events. Bei Segen45 sind über die klassischen Segensfeiern und Kasualien, wie Taufe, Hochzeit und Beerdigung auch Segensfeiern für viele weitere Lebensmomente zu finden: bei Schwangerschaften, Umzug, Jobwechsel, Coming Out, Trennung, Krankheit, Auflösung einer Grabstelle... und was das Leben sonst noch so bereithält. Segen45 verspricht: »Wir

finden gemeinsam ein passendes Ritual um einen neuen, anderen oder weiteren Lebensabschnitt zu begehen.«



Teil des festen Teams sind Eva Gabra, Juliane Gayk (Pfarrerinnen), Silke Höpker (Büro) und Birte Smieja (PR und Kommunikation), Elisabeth Müller (Pfarrerin).

Auf der Homepage [www.segen45.de](http://www.segen45.de) und auf dem Instagram Kanal [@segen.45](https://www.instagram.com/segen.45) gibt es viele weitere und aktuelle Infos.



ANWALTSKANZLEI

**Dr. Gudrun Doering-Striening**

Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht

#### Antworten, Lösungen, Begleitung:

Trennung und Scheidung | Alters- und Vorsorgefragen | Erben und Vererben, Testamentsvollstreckung

Neue Adresse → Grafenstraße 39 · 45239 Essen

Tel.: (0201) 8 62 12 62 · Mobil: 0171 1 45 67 94 · grafen39.de



# Beherzt und beseelt

## ESSENER REFORMATIONSFEST 2024

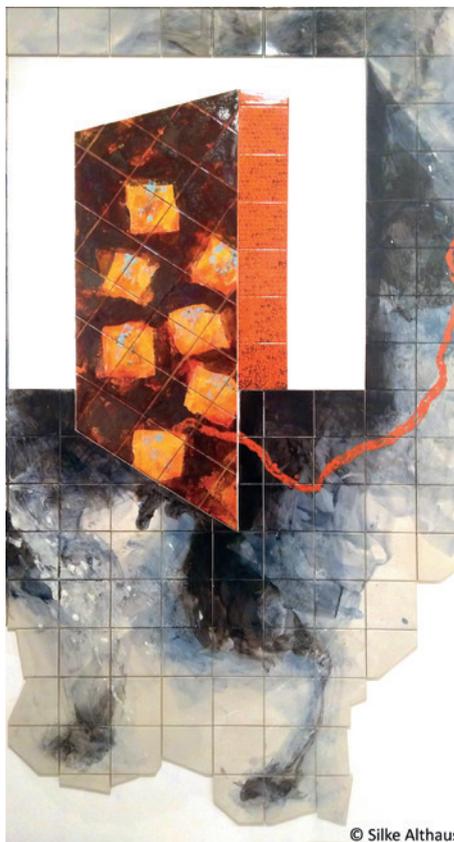
31. Oktober 2024 | 18.00 Uhr | Kreuzeskirche, Weberplatz

Unter der Überschrift »Beherzt und beseelt« steht die Reformationsfeier, die der Kirchenkreis Essen am Donnerstag, 31. Oktober, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche am Weberplatz veranstaltet.

### Die Seele zählt

Das Motto greift erneut das Jahresthema »Die Seele zählt« der Evangelischen Kirche in Essen auf. Nacheinander nimmt der Gottesdienst drei besondere Orte in den Blick, an denen Seelsorge in sehr unterschiedlichen Formen geschieht: Dr. Vera von der Osten Sacken ist Pfarrerin der Evangelischen Studierendengemeinde Duisburg-Essen (ESG); Uwe Matysik ist als Krankenhauspfarrer an den Evangelischen Kliniken Essen-Mitte (KEM) tätig und Vorsitzender des Beirats für Seelsorge unseres Kirchenkreises; Ulf Steidel begleitet als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Altstadt Menschen in den Vierteln der Essener Innenstadt. Was »beseelt« diese Orte, stärkt hier die Seele? Auf welche Weise wird hier »Lobbyarbeit für die Seele« geleistet und was zeichnet sie aus?

Die Leitung hat Skriba Silke Althaus. Hochkarätige Solist:innen sorgen für Musik und Tanz; zu den Höhepunkten zählt u. a. eine Klangcollage über das geistliche Loblied »Du meine Seele, singe« von Paul Gerhardt.



© Silke Althaus

EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN

### Abend der Begegnung

Im Anschluss lädt der Kirchenkreis Essen dazu ein, bei einem Imbiss des Diakonie-Restaurants Church noch ein wenig zu verweilen und sich über das Gehörte auszutauschen.



Foto: Frau Auberg

# Krippenausstellung 2024

## Kettwiger Krippen gesucht

Im November 2023 fand in den Räumen unseres Pfarrzentrums Petershof zum ersten Mal eine Krippenausstellung statt, die großen Zuspruch und viel positives Feedback mit sich gebracht hat. Daher haben wir entschieden, für dieses Jahr wieder eine Krippenausstellung zu organisieren. **Diese wird vom 16. bis 24. November erneut im Petershof stattfinden.**

Wer in diesem Jahr gerne seine Krippe im Petershof ausstellen möchte, melde sich bitte über das Pfarrbüro, Tel. 02054/4418 oder per Mail: [pfarramt@st-peter-und-laurentius.de](mailto:pfarramt@st-peter-und-laurentius.de) dafür an.

Ebenso suchen wir Personen, die als »Stallwache« die Öffnungszeiten begleiten und bei Fragen behilflich sind. Jede Krippendarstellung ist willkommen, da die Vielfalt der Krippen schon im vergangenen Jahr die Besucher/innen fasziniert hat.

Rechtzeitig vor dem Beginn des Advents sind die Krippen wieder bei den Ausstellenden zu Hause.

Für die Pfarrgemeinde St. Peter und Laurentius Gudrun Wieder



## Unsere Mandanten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit!

Rechtsanwälte und Notare Bögemann & Partner

Hauptstraße 31, 45219 Essen-Kettwig

Tel.: 02054 95200

[www.boegemann-partner.de](http://www.boegemann-partner.de)

(Barrierefreier Zugang über den Fahrstuhl auf der Hofseite des Gebäudes)

### Montag

#### Blauer Montag

#### Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

15-17 Uhr, 02.09., 07.10., 04.11., GZ Mitte,  
**Kontakt:** Friederike Wilberg, Pfarrerin,  
 0176-31005243

#### Konversationskurs Englisch

17.30 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,  
 Anmeldung bei: gisi.schlotter@web.de

#### Kantorei

19.30 – 21.15 Uhr, GU Mitte,

**Leitung:** Stella Kim, Kantorin,  
 0176-36350807

### Dienstag

#### Offene Kirche für Besichtigung und Gebet 10.30 – 12.00 Uhr (bis Ende Oktober)

#### Pilates mit Stuhl

10.00 – 11.00 Uhr, GZ Mitte  
 Frau Seemann, 02054-874929

#### Gymnastik »Fit für 100«

11.30 – 12.30 Uhr, GZ Mitte  
 Frau Seemann, 02054-874929

#### Spirituelle Gesprächskreis

19.15-21.00 Uhr, GZ Mitte,  
**Termin:** 17.09. 15.10., 12.11.

Leitung und Anmeldung bei  
 Friederike Wilberg, 0176-31005243

#### Posaunenchor

19.30 – 21.00 Uhr, GZ Mitte,

**Leitung:** Herr Ampo, 0176-71744229

### Mittwoch

#### Gymnastik-Gruppe für Seniorinnen

10.00 – 11.00 Uhr, Forum auf der Höhe,  
 Brigitte Kirchberg, 02054-81732

#### Geselliger Kreis, Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

jeden 3. Mittwoch im Monat,  
 15.00 – 17.00 Uhr, Forum auf der Höhe,

18.09. »Von der guten Stube zum  
 modernen Wohnen« –  
 Claudia Hartmann

16.10. Ernteversteigerung

20.11. Bericht über die Kindernothilfe –  
 Pfarrer Dietmar Boos

**Leitung:** Friederike Wilberg, Pfarrerin,  
 und Team, Anmeldung nicht erforderlich

#### Kreativkreis 60+ (G2\*2022)

2. & 4. Mittwoch im Monat,

16.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte,  
 Anne Bartel, 0160-92759275

#### Spielekreis 60+ (G2\*2022)

erster Mittwoch im Monat,  
 18.00 Uhr, GZ Mitte, 1. OG,  
 Ulrich Schneider, 0176-53674556

#### Gospelchor

19.00 – 21 Uhr, GZ Mitte,

**Leitung:** Hyoeun Kim, Anmeldung bei  
 Petra Linnenbank, Tel. 0163-7970007

#### Offene Kirche für Besichtigung

und Gebet: 18.00 – 20.00 Uhr

(nur noch im September)

### Donnerstag

#### Kinderchor

16.30 – 17.00 Uhr für Kita-Kinder  
 17.00 – 17.40 Uhr für Schulkinder  
 GZ Mitte, Leitung: Stella Kim, Kantorin

#### Volkliedersingen (HVV)

4. Donnerstag im Monat,  
 18.00 – 19.30 Uhr, Forum auf der Höhe,  
 Suse Wiedemann, 02054-21597

#### Treffen der Anonymen Alkoholiker

(Frauen- und Männergruppe )  
 18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte

#### Meditationsgruppe

19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,  
**Termine:** 29.08., 26.09., 10.10., 21.11.  
 Leitung und Anmeldung bei  
 Friederike Wilberg, 0176-31005243

### Freitag

#### Offene Kirche für Besichtigung und Gebet 10.30 – 12.00 Uhr (bis Ende Oktober)

#### »Angedacht« – Gesprächskreis für Frauen

10.00 – 11.30 Uhr, GZ Mitte,  
 Leitung und Anmeldung bei  
 Monika Greese, Tel. 02054-938653

06.09. Resilienz - die innere  
 Widerstandskraft wahrnehmen  
 und stärken

11.10. Verzicht oder Verbot

08.11. »Mir ist ein Licht aufgegangen«,  
 mit Pfarrerin Friederike Wilberg

#### TrauerZeit – Lass deiner Trauer Zeit

15.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte, 1.OG,  
**Termine:** 13.09., 11.10., 08.11.

#### Kontakt:

Monika Hoffmann, 02054-4477,  
 Andrea Hündlings, 02054-938813,  
 Vera Schroer, 02054-2809,  
 Anmeldung erforderlich

#### Meditatives Tanzen mit Martina Pesch

17.15 – 19.00 Uhr, Forum auf der Höhe,  
**Termine:** 30.08., 20.09., 11.10., 15.11.  
 Kontakt über Friederike Wilberg,  
 0176-31005243

#### Planungstreffen 60+ (G1)

18.00-19.00 Uhr, GZ Mitte,  
**erster Freitag im Monat,**  
 Kontakt: Karin Spiegel, 02054-939423

#### Planungstreffen 60+ (G2\*2022)

18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,  
 letzter Freitag im Monat,  
 Kontakt: Nina Thielmann, 02054-16669

### Samstag und Sonntag

#### Offene Kirche für Besichtigung und Gebet 15.00 – 17.00 Uhr (bis Ende Oktober)

**TIPP:** Aktualisierungen auf:  
[www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de)

## Rätsel



### Frage: Erkennen Sie die Melodie?

Wie heißt das Lied, dessen erste Noten hier abgedruckt sind? Es steht im Evangelischen Gesangbuch und wird gerne im Herbst gesungen, der Text geht auf Matthias Claudius zurück.

Wer die richtige Lösung bis zum 30. September 2024 an die Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Stichwort »Treppunkt Rätsel« oder per email an [treffpunkt.raetsel@web.de](mailto:treffpunkt.raetsel@web.de) sendet, nimmt an der Verlosung eines Buchgutscheins teil. Name und Anschrift nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung und der Name der Gewinnerin/des Gewinners stehen im nächsten Gemeindebrief.

Viel Spaß wünscht Christian Hündlings

### Auflösung des Rätsels im letzten Heft:

Der Begründer des modernen Genossenschaftswesens war Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Der evangelische Glaube war zeitlebens die Richtschnur seines Denkens und Handelns, der Kern der genossenschaftlichen Idee lautet »Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele«. Dies war nicht so schwer zu erraten. Aus den zahlreichen richtigen Antworten wurde Petra Kuß als Gewinnerin ausgelost.

Herzlichen  
Glückwunsch!



**ENDLICH AUCH IN KETTWIG!**

**DRK-Menüservice**  
Täglich heiße Menüs

Weitere Informationen:  
**0208 - 45006 - 36**  
[www.drk-muelheim.de](http://www.drk-muelheim.de)

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.

**ohne Abo**

**365 Tage im Jahr**

**kostenlose Lieferung**

### Pfarrerin und Pfarrer

#### Stadtmitte

**Pfarrerin Friederike Wilberg**

0176-31005243 / 0201-341111

[friederike.wilberg@ekir.de](mailto:friederike.wilberg@ekir.de)

#### Auf der Höhe / Ickten / Vor der Brücke

**Pfarrer David Gabra**

[david.gabra@ekir.de](mailto:david.gabra@ekir.de) / 02054-9872753

Zum Fuchsloch 9, 42579 Heiligenhaus

### Kantorin

Kantorin Stella Kim

0176-36350807 / [stella.kim@ekir.de](mailto:stella.kim@ekir.de)

### Jugendleiter

Marvin Markus / 0157-33258403

[Marvin.Markus@ekir.de](mailto:Marvin.Markus@ekir.de)

#Ev. Jugendzentrum »Auf der Höhe«  
#juz\_kettwig

### Ehrenamtlicher Seelsorger:

Christian Hündlings, 02054-938813

[christian.huendlings@ekir.de](mailto:christian.huendlings@ekir.de)

### Ev. Kindertagesstätten

#### Stadtmitte

Corneliusstraße 5 / 02054-84941

[kita-mitte@ev-kirche-kettwig.de](mailto:kita-mitte@ev-kirche-kettwig.de)

#### Vor der Brücke

Arndtstraße 7 / 02054-2636

[kita-vdb@ev-kirche-kettwig.de](mailto:kita-vdb@ev-kirche-kettwig.de)

#### Auf der Höhe

Rheinstraße 160 / 02054-7613

[kita-adh@ev-kirche-kettwig.de](mailto:kita-adh@ev-kirche-kettwig.de)

### Kinder- und Familienzentrum

Tel: über die Ev. Kindertagesstätten

[julia.hesseler@ekir.de](mailto:julia.hesseler@ekir.de)

### Gemeindezentren

#### Stadtmitte

Hauptstraße 83 / 02054-9401636

#### Auf der Höhe (Forum)

Rheinstraße 160 / 02054-4648

### Diakoniestation / 0201-2469320

### Gemeindebüro (Hauptstraße 83)

Juliane Koch-Herlyn / 02054-83910

[gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de)

Dienstag und Donnerstags: 9 – 12 Uhr

Freitag: 10 – 13 Uhr

am 1. Donnerstag im Monat 18 – 20 Uhr

### Friedhofsverwaltung

Raimund Gerlach

[friedhofsbuero@ev-kirche-kettwig.de](mailto:friedhofsbuero@ev-kirche-kettwig.de)

### Küster Dieter Leichtfried / 02054-83910

### Internet

[www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de)

Ev. Kirchengemeinde Essen-Kettwig

Evangelische Kirche am Markt zu Kettwig

### Spendenkonto Ev. Kirche Kettwig

Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

### Vikarin Jutta Tappe | 0151-42 05 9143,

[jutta.tappe@ekir.de](mailto:jutta.tappe@ekir.de)

### Presbyterium / 02054-83910

Friederike Wilberg (Vorsitz),

David Gabra,

Malte Renneberg (Jugendpresbyter),

Rose Ebrahimzadeh-Bothe,

Dr. Jörg-W. Fromme,

Christian Hündlings, Marion Hüskes,

Martin Murrack, Oliver Obst,

Nina Prack-Jahns, Jonathan Roericht,

Martin Siekercotte, Torsten Schreiner,

Hans-Günther Weber,

Heike Hohendahl-Kuhlmann,

Juliane Koch-Herlyn



**ACHTUNG:  
DER UNESCO-CLUB INFORMIERT:**

**Geänderte Zeiten für unseren traditionellen Kreativmarkt!**

Da das Adventsdorf 2024 auf das 2. Adventswochenende verlegt wurde, das wir vom Unesco-Club-Kettwig natürlich gerne unterstützen möchten, haben wir die Zeiten unseres Kreativmarktes angepasst!

**Freitag, 29.11.2024 von 09.00 – 18.00 Uhr**  
(hier gibt es natürlich auch unsere handgemachten Adventsgestecke- und kränze).

Dann setzen wir den Kreativmarkt im Rahmen des Adventsdorfes fort am:

**Samstag, 07.12. von 14.00 - 18.00 Uhr und  
am Sonntag, 08.12. von 12.00 - 18.00 Uhr.**

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich wie gewohnt gesorgt sein.

Ein Benefizkonzert ist derzeit noch in Planung, daher werden wir darüber später informieren müssen.

*Wir freuen uns auf regen Besuch!*